

GEBÄUDE-, GESTALTUNGS- UND BAUSTILLEHRE

Lehrstoff für 1. und 2. Semester Kolleg

1. Gestaltungsprinzipien

Maße und Proportionen, Baukörper, Fassade.

2. Wohnbau

Funktions-, Raum- und Einrichtungserfordernisse, Zuordnung und Orientierung von Räumen und Bereichen; Ein- und Mehrfamilienhaus, Erschließungstypen, verdichtete Flachbauformen, Gemeinschaftseinrichtungen.

3. Bauaufnahme

Bestandsaufnahme und Dokumentation eines Gebäudes oder wesentlicher Gebäudeteile.

KÜCHE

Bildungsziele:

Studierende sollen

- Die bei der Planung von Gebäuden notwendigen Funktions- und Raumanforderungen erfassen können;
- Grundlegende Fähigkeiten zur Gestaltung von Flächen, Räumen und Körpern unter Berücksichtigung von Material, Funktion und Farbe erlangen;
- Die Wechselwirkung zwischen sozialen, politischen, weltanschaulichen und historischen Voraussetzungen gegenüber (bau-) künstlerischem Ausdruck interpretieren können;
- Mit der Formensprache der Gegenwart und Vergangenheit vertraut sein.

Proportionslehre, Summe der Gesetze, nach denen die Verhältnisse der Teile eines Kunstwerkes untereinander als harmonisch gelten. Von relativer Bedeutung, da sich diese Gesetze mit dem Zeitgeschmack ändern. Von bes. Wichtigkeit sind:

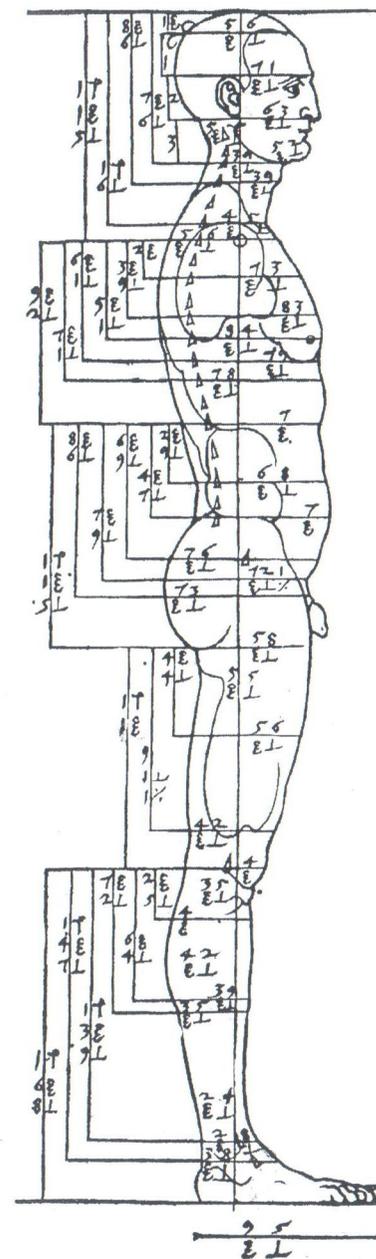
1. der *Kanon* (grch. Richtmaß) für die Proportionen der menschlichen Gestalt. Maßeinheit wurde meist der Kopf im Verhältnis zum Körper (1:7 bis 1:10). Bild → Ikone; - 2. der *Goldene Schnitt*, Teilung einer Strecke C (= Summa) in einen kleineren Teil A (= Minor) und einen größeren Teil B (= Major), so daß sich $A:B = B:C$ verhält. Als Faustregel gelten die Werte der Laméschen Reihe: $2:3 = 3:5 = 5:8 = 8:13$ usw. Er wird in der Kunst weit seltener angewendet als allg. angenommen wird; - 3. die *Quadratur*, das Quadrat als Maßeinheit. → Gebundenes System; - 4. die *Triangulation*, Verwendung des gleichseitigen Dreiecks zur Festlegung konstruktiv wichtiger Punkte, ist bes. zur nachträglichen Erklärung der got. Konstruktionen bemüht worden. Wahrscheinlicher ist jedoch in dem veränderlichen spitzwinkligen Dreieck eine solche Grundfigur zu sehen.

Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie
-

Literatur: W.Koch, "Kleine Stilkunde der Baukunst", Mosaik Verlag.

Titel: PROPORTIONSLEHRE	Bearb.:	GGBL	Seite:
-------------------------	---------	------	--------



- Ohren
- Stirn
- Augbrauen
- Nasen
- Lin
- Höchst des schulter
- flügel
- Höchst der achsel
- halsgrübeln
- Brust
- Die schür des schen
- Lüden
- Unter dem brust
- Ende des brust
- beine
- In der weichen
- Im nabel
- Art der hüfte
- Ende der hüfte
- Ende des bauche
- Auff der scham
- Ende des hindern
- Das einpressen
- des beine
- Ob dem knie
- Wissen im knie
- Unter dem knie
- Ende des außern
- Ende des innern
- wadens
- Höchst des rists
- Ende des außern
- knoren am schen
- bein
- Sohn

11.9.13

Darstellung

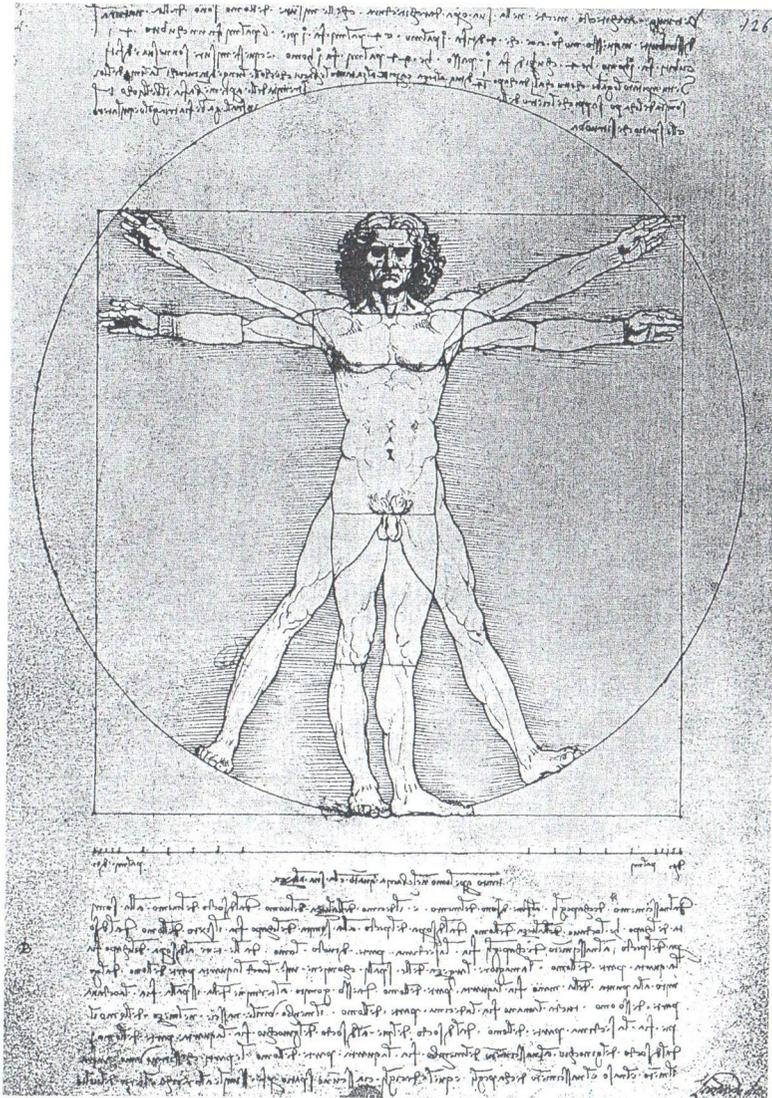
- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie
-

Literatur: W.Koch, "Kleine Stilkunde der Baukunst", Mosaik Verlag.

Titel: PROPORTIONEN DES MENSCHL. KÖRPERS	Bearb.:	GGBL	Seite:
--	---------	------	--------

Proportionslehre. Kanon des menschlichen Körpers nach Dürer, 1528

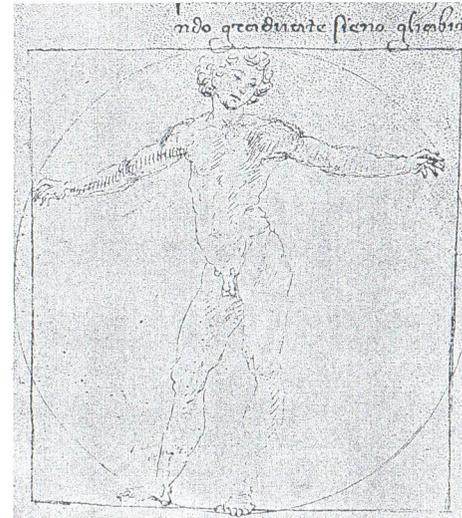
11.9.13



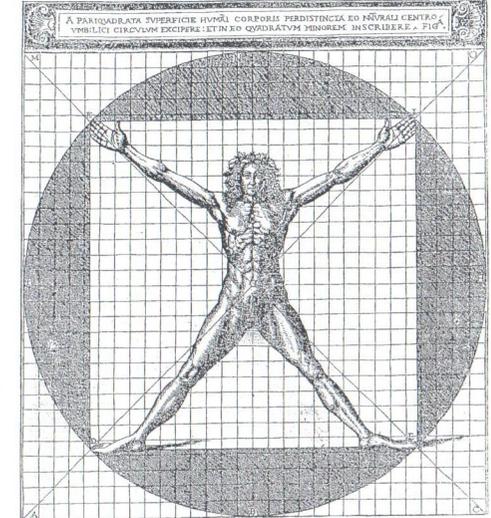
Leonardo da Vinci, Vitruvian figure

1490

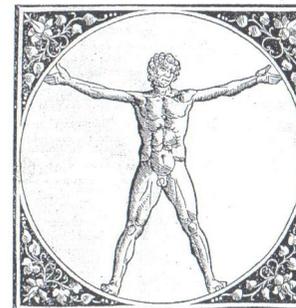
ARCHITECTURAL PRINCIPLES IN THE AGE OF HUMANISM



Francesco di Giorgio, Vitruvian figure, Codex Ashburnham 361 (1439-1501)



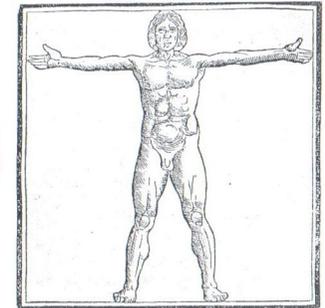
Vitruvian figure, from Cesariano's edition of Vitruvius, Como, 1521



Vitruvian figure. From Fra Giocondo's edition of Vitruvius, Venice, 1511



Vitruvian figure, from Francesco Giorgi, De Harmonia Mundi, Venice, 1525



Vitruvian figure. From Fra Giocondo's edition of Vitruvius, Venice, 1511

Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie
-

Literatur: R. Wittkower, „Architectural Principles“, London, 1988

=> SIEHE AUCH ITALIENISCHE EURO-MÜNZE.
 => VITRUV; CA. 80-70 V. CHR. BIS CA. 10 V. CHR.
 VERFASSTE 10 BÜCHER ÜBER ARCHITEKTUR.

Titel: DER VITRUVIANISCHE MENSCH 1	Bearb.:	GGBL	Seite:
------------------------------------	---------	------	--------

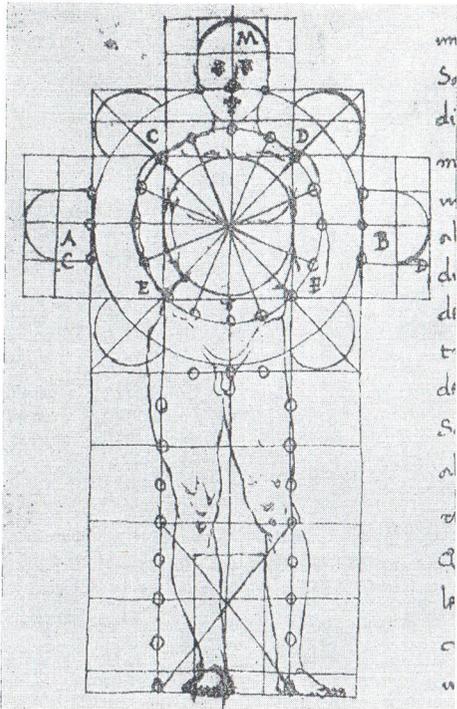
Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie
-

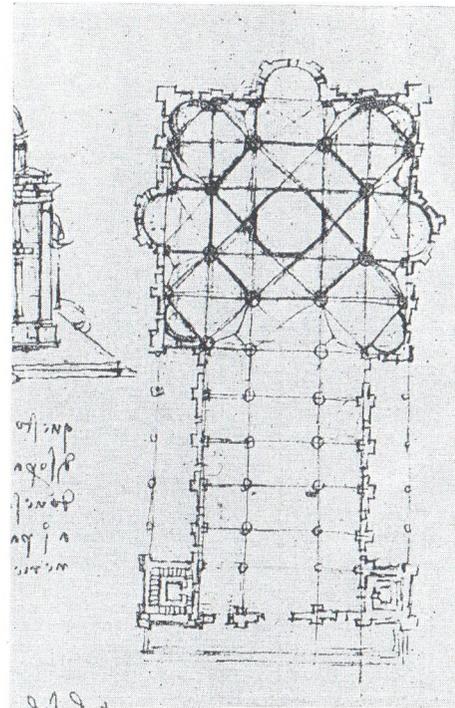
Literatur: R. Wittkower, „Architectural Principles“, London, 1988

Titel: DER VITRUVIANISCHE MENSCH 2	Bearb.:	GGBL	Seite:
------------------------------------	---------	------	--------

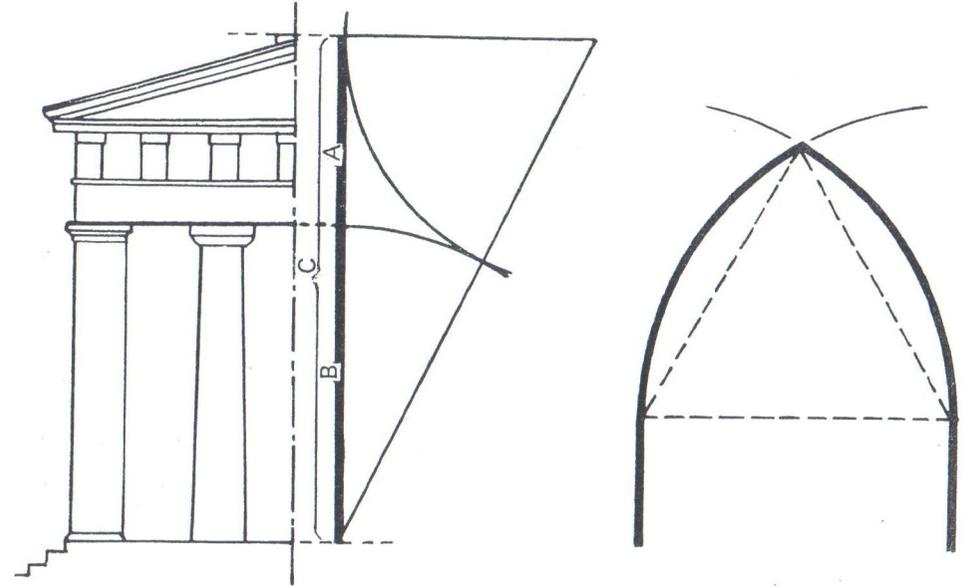
11.9.13



2. Francesco di Giorgio. Drawing from Codex Magliabechiano



3. Leonardo da Vinci. Design of a church (detail)



Goldener Schnitt, Konstruktion und Anwendung beim Verhältnis der Säulen zur Gesamthöhe eines dorischen Tempels

Triangulation eines got. Spitzbogens.

Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie

Literatur: R. Wittkower, „Architectural Principles“, London, 1988

Titel: PROPORTIONEN - ARCHITEKTUR	Bearb.:	GGBL	Seite:
-----------------------------------	---------	------	--------

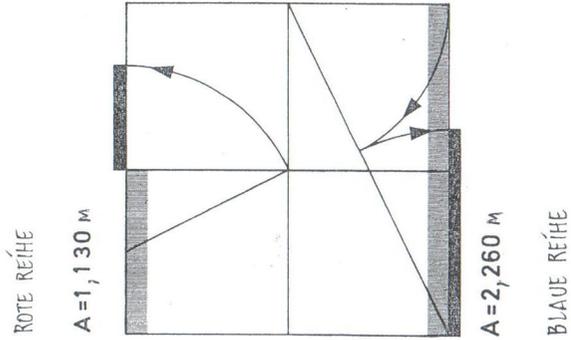
Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie

Literatur: W.Koch, „Kleine Stilkunde der Baukunst“, Mosaik Verlag.

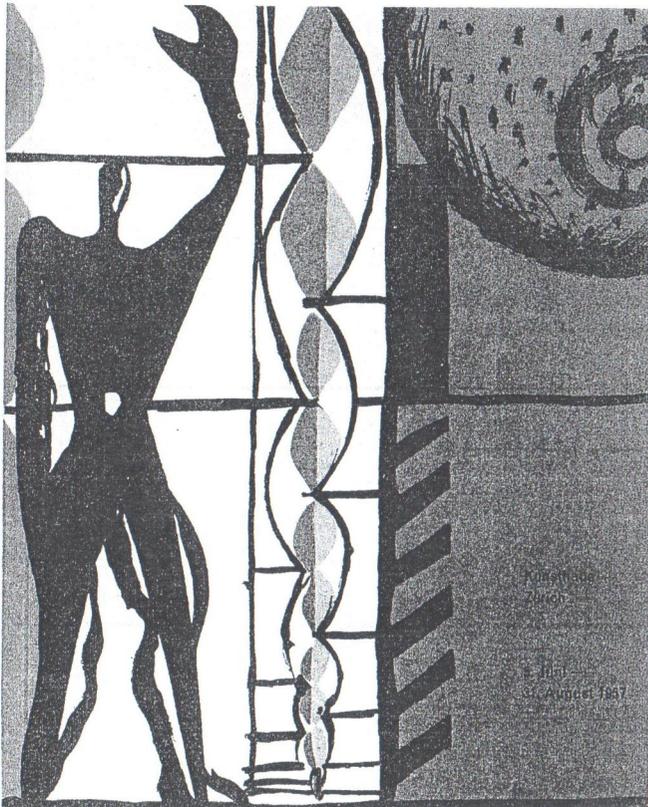
Titel: PROPORTIONSLEHRE	Bearb.:	GGBL	Seite:
-------------------------	---------	------	--------

„Goldener Schnitt“ nach Le Corbusier



11.9.13

ROTE R.
V
BLAUE REIHE
V

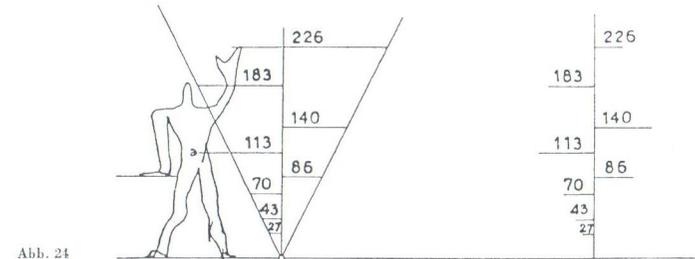


MODULOR 2

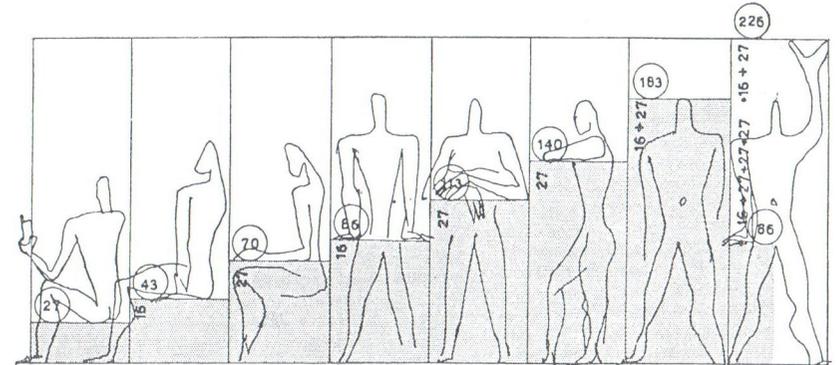
Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie

Literatur: *Candhill, Peña "Begegnung mit Architektur", Archibook.*



Man kann sie so zeichnen:



Darstellung

- Grundriss
- Schnitt
- Ansicht
- Perspektive, Axonometrie

Literatur: Le Corbusier, „Der Modulor“, Stuttgart 1956

MODULOR 2